



## Lebenshilfe Köln

---



**Liebe Mitglieder,  
sehr geehrte Damen und Herren!**

Das war wirklich ein Grund zu feiern – 21 Jahre JULE-Club! Die Finanzierung von Ferien- und Freizeitangeboten für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene war immer schwierig und ist es bis heute geblieben. Nur mit Hilfe von Stiftungs- und privaten Spendengeldern ist es uns möglich, ein so breitgefächertes Freizeitprogramm zu erschwinglichen Preisen anzubieten. Unser Dank gilt daher allen, die unsere Arbeit so großzügig unterstützen – insbesondere der Guillaume-Stiftung, dem Elisabeth-von-Thüringen-Gymnasium und dem Verein „Wir helfen e. V.“.

Zu der großen Geburtstagsparty am 16. Juli kamen 200 Gäste. Das Publikum war buntgemischt, angefangen bei Gründungsmitgliedern und mittlerweile längst erwachsenen Ehemaligen bis hin zu den jüngsten aktiven Mitgliedern des JULE-Clubs. Für Abwechslung sorgte ein buntes Rahmenprogramm, das von JULE-Mitgliedern gestaltet wurde. Alle waren auf den ersten Auftritt der neuen Tanz- und Bewegungstheatergruppe gespannt. Sie war erst im Januar entstanden. Mit fetziger Musik und gekonnten Tanzeinlagen übertraf die Vorstellung alle Erwartungen. Auch die Tanz-Performance der Gruppe „Rund um Musik“ zu Musik aus König der Löwen und der obligatorische Auftritt der JULE-Band Kabelsalat begeisterten die Zuschauer. Darüber hinaus gab es zahlreiche Mitmachangebote für Kinder und Jugendliche. Weil so viele Aktivitäten hungrig machen, standen viele leckere Sachen bereit. Infos und Fotos zum Fest gibt es auf [www.lebenshilfekoeln.de](http://www.lebenshilfekoeln.de).

### **Ferienprogramm**

In diesem Jahr hat der JULE-Club sein Ferienprogramm weiter ausgebaut. In den Sommerferien nahmen insgesamt 49 Kinder und Jugendliche an einer Stadtranderholung beziehungsweise am Kinderkultursommer teil. Eine weitere Stadtranderholung für 15 Kinder wird während der Herbstferien angeboten. Wir danken der Colombina Colonia e. V., die dem JULE-Club beim diesjährigen Sommerball wie schon im letzten Jahr einen Spendenscheck über 3.000 Euro überreicht hat, und der Sparkasse KölnBonn, die die Arbeit unseres JULE-Clubs mit 1.000 Euro aus PS-Sparerträgen unterstützt hat.

### **Lebenshilfe-Köln-Preis ging an UPS**

Bereits seit 2004 unterstützt die UPS Cologne Airport Operation mit ehrenamtlicher Arbeit und mit Spenden. Besonders im Wohnhaus und den Außenwohngruppen in Köln-Chorweiler wären viele Verbesserungen ohne die Hilfe von UPS nicht möglich gewesen. Am 20.7.2011 wurde die UPS Cologne Airport Operation für ihr großes Engagement mit dem Lebenshilfe Köln Preis ausgezeichnet. Die Verleihung fand im Wohnhaus der Lebenshilfe Köln statt.

### **Verstärkung für den Beirat**

Ebenfalls seit 2004 stärken im Beirat Persönlichkeiten aus Politik und Wirtschaft die Interessen der Lebenshilfe Köln. Wir freuen uns sehr, dass wir gleich drei neue Beiratsmitglieder gewinnen konnten, nämlich Andrea Asch, MdL für Bündnis 90/ die Grünen, Dr. Lale Akgün, SPD, Gruppenleiterin "Internationale Angelegenheiten und Eine-Welt-Politik" bei der Staatskanzlei des Landes Nordrhein-Westfalen, und Anton Harff, Architekt und CDU-Vorsitzender in Köln-Chorweiler.

### **Neuer Lebenshilfe-Rat**

Im Mai hat der Vorstand satzungsgemäß einen neuen Lebenshilfe-Rat für eine dreijährige Amtszeit berufen. Der Lebenshilfe-Rat, dem ausschließlich Menschen mit Behinderung angehören, hat die Aufgabe, den Vorstand als Experten in eigener Sache zu beraten. Die Mitglieder des neu ernannten Lebenshilfe-Rats sind Mitch Contzen, Victor Gdowczok, Markus Schmidt, Elfriede Steubesand und Dorothee Zopp. Wir wünschen ihnen viel Erfolg und Freude bei ihrer Arbeit!

### **Wir gratulieren!**

An den diesjährigen Special Olympic Worldgames in Athen nahm Victor Gdowczok, Mitglied im neuen Lebenshilfe-Rat, als einziger Judo-Athlet aus Köln teil. Mittlerweile sind die Spiele beendet. Victor Gdowczok erkämpfte sich den vierten Platz und verfehlte somit nur knapp eine Medaille. Wir gratulieren zu der tollen Leistung und wünschen für weitere sportliche Wettkämpfe viel Erfolg!

### **Elterninitiative kämpft weiter für Ferienbetreuung**

Bereits 2009 hat sich unter dem Dach der Lebenshilfe Köln eine Elterninitiative gegründet. Die Gruppe fordert zuverlässige Betreuungsangebote für Kinder und Jugendliche mit Behinderung in Köln. Im Juli hat in unserer Geschäftsstelle ein Treffen mit Vertretern der Stadt Köln (Schuldezernentin, Jugendamt, Schulverwaltungsamt, Behindertenbeauftragte), des Landschaftsverbandes und des Rats der Stadt Köln stattgefunden. Alle Teilnehmer haben sich bereit erklärt, in ihrem jeweiligen Zuständigkeitsbereich zu prüfen, was getan werden kann, um die Situation zu verbessern. Am 20. Oktober findet ein weiteres Treffen in gleicher Besetzung statt, bei dem erste Ergebnisse ausgetauscht werden sollen.

### **Kontakte-Magazin stößt auf breites Interesse**

Gleich zwei Artikel aus unserem letzten Kontakte-Magazin wurden nachträglich noch in anderen Zeitschriften veröffentlicht: „Mein Kind kommt nie ins Heim“ im Epikur und „Kineasthetics – Berühren und

Bewegen“ in der Fachzeitschrift Kinaesthetics.



## **Fortbildungen**

Die Fortbildungen der Lebenshilfe Köln für Angehörige werden ab sofort auf unserer Homepage [www.lebenshilfekoeln.de](http://www.lebenshilfekoeln.de) unter „Aktuelle Termine“ einzeln angekündigt.

### **Hier gibt es noch freie Plätze:**

- Wohnen für Menschen mit Behinderung aus dem Blickwinkel von Eltern und Angehörigen. Bei dieser Veranstaltung lernen Sie die unterschiedlichen Wohnmöglichkeiten kennen. Donnerstag, 13.10.2011, von 19:00 Uhr bis 21:00 Uhr in unserer Geschäftsstelle. Kostenbeitrag: 30 Euro (für Mitglieder frei)
- Erben und Vererben im Kontext von Menschen mit Behinderung. Notar (a. D.) Dr. Werner Reuter informiert umfassend zum Thema. Donnerstag, 17.11.2011, 19:00 Uhr bis 21:00 Uhr in unserer Geschäftsstelle. Kostenbeitrag 30 Euro (für Mitglieder frei)
- Herausforderndes Verhalten bei Menschen mit Behinderung. Die Fortbildung leitet Diplom-Sozialpädagogin Dorothee Klöckner. Mittwoch, 30.11.2011, 18:30 Uhr bis 21:30 Uhr in unserer Geschäftsstelle. Kostenbeitrag 30 Euro (für Mitglieder frei).

Anmeldungen und Infos bei Sigrid Stegemann unter 0221/983414-48 oder per Mail an [fortbildung@lebenshilfekoeln.de](mailto:fortbildung@lebenshilfekoeln.de)

Auch unsere Fortbildungen für Menschen mit Behinderung kündigen wir auf unserer Homepage in der Rubrik „Leichte Sprache“ unter Veranstaltungen/Fortbildungen an.

### **Dies sind die nächsten Veranstaltungen:**

- Yes, I can! Englisch für Anfänger. In diesem Kurs lernen Sie einfache Wörter und Sätze auf Englisch. Samstag, 15.10.2011, von 10:00 Uhr bis 13:00 Uhr im Wohnhaus. Kosten: 10 Euro (für Mitglieder und Bewohner frei)
- Kochen wie in Bayern. In diesem Kurs wird „echt bayerisch“ gekocht. Samstag, 22.10.2011, von 10:00 bis 14:00 Uhr im

Wohnhaus. Kostenbeitrag 15 Euro (für Mitglieder und Bewohner frei)

Anmeldungen und Infos bei Martina Lossau unter 0221/709939-12 oder per E-Mail an [fortbildung@lebenshilfe.de](mailto:fortbildung@lebenshilfe.de)



## JULE-Club

### Freie Plätze gibt es noch

- bei der Halloween-Disko für Jugendliche und junge Erwachsene von 12 bis 25 Jahren in der Geschäftsstelle. Samstag, 29.10.2011, von 16.00 Uhr bis 19.00 Uhr. Teilnahmebeitrag: 15 Euro inkl. Snacks und Getränke
- im Computerclub in der Mütze für Jugendliche und junge Erwachsene zwischen 15 und 25 Jahren. Jeden zweiten Donnerstag im Monat von 18.00 Uhr bis 20.00 Uhr. Teilnahmebeitrag: 15 Euro pro Monat
- bei den Stadtbummlern. Die Gruppe von Jugendlichen ab 12 Jahren trifft sich jeden dritten Freitag im Monat von 15.30 Uhr bis 19.00 Uhr in der Innenstadt zu gemeinsamen Ausflügen. Teilnahmebeitrag: 20 Euro pro Monat
- beim Tanz- und Bewegungstheater für Jugendliche und junge Erwachsene von 15 bis 25 Jahren. Die Gruppe trainiert jeden Mittwoch von 17.30 Uhr bis 19:00 Uhr in der Geschäftsstelle.
- Teilnahmebeitrag 20 Euro pro Monat

Anmeldungen und Infos bei Simone Kirsch und Nicola Behling unter 0221 / 983414-31 bzw. -44



## Ihr Recht

### Neue Freifahrtregelung

Ab dem 01.09.2011 können im öffentlichen Nahverkehr freifahrtberechtigte, schwerbehinderte Menschen bundesweit mit dem grün-roten Schwerbehindertenausweis und dem Beiblatt mit gültiger Wertmarke alle Nahverkehrszüge der Deutsche Bahn ohne zusätzlichen Fahrschein nutzen. Die

Deutsche Bahn AG und das Bundesministerium für Arbeit und Soziales haben vereinbart, das bisher geltende Streckenverzeichnis bzw. die geltende „50 km-Regelung“ aufzuheben. Mehr Infos unter [http://www.lebenshilfe.de/wDeutsch/aus\\_fac\\_hlicher\\_sicht/artikel/Freifahrtregelung.php](http://www.lebenshilfe.de/wDeutsch/aus_fac_hlicher_sicht/artikel/Freifahrtregelung.php)

### Broschüre „Musterverträge zum Wohn- und Betreuungsvertragsgesetz (WVBG)“

Das WVBG stärkt die Stellung von Menschen mit Behinderung als eigenständige Verbraucher und baut die Pflichten von Trägern von Wohnformen als Unternehmer aus. Der Lebenshilfe-Ratgeber stellt dazu Musterverträge sowohl für Träger von Einrichtungen als auch für Anbieter ambulanter Leistungen zur Verfügung. Ebenfalls enthält er eine Checkliste zur Gestaltung der vorvertraglichen Informationen. Die Broschüre kann hier heruntergeladen werden

[http://www.lebenshilfe.de/wDeutsch/aus\\_fac\\_hlicher\\_sicht/artikel/WVBG.php](http://www.lebenshilfe.de/wDeutsch/aus_fac_hlicher_sicht/artikel/WVBG.php)

### Online-Beratung zum Persönlichen Budget

Das Kompetenzzentrum Persönliches Budget bietet ab sofort neben einer individuellen Telefon- und Mail-Beratung auch eine kostenlose Online-Beratung

<https://budget-paritaet.beranet.info/>



## In leichter Sprache

### Wie geht eine gute gesetzliche Betreuung?

Der Rat behinderter Menschen der Lebenshilfe hat Vorschläge für eine gute Zusammenarbeit zwischen dem gesetzlichen Betreuer und der unterstützten Person erarbeitet. Ergebnis sind konkrete Vereinbarungen in Textform. Sie können mit einer gesetzlichen Betreuerin oder mit einem gesetzlichen Betreuer abgeschlossen werden. Die Texte für die Vereinbarung finden Sie unter

[http://www.lebenshilfe.de/wDeutsch/in\\_leichter\\_sprache/downloads/2\\_vereinbarung\\_leicht\\_weiblich.pdf](http://www.lebenshilfe.de/wDeutsch/in_leichter_sprache/downloads/2_vereinbarung_leicht_weiblich.pdf)



## Kurz notiert

### „Mehr vom Leben“ Frauen und Männer mit Behinderung erzählen – jetzt auch als Hörbuch

Unter anderem Marietta Slomka, Anne Will und Wolfgang Niedecken lesen die Geschichten, die Frauen und Männer mit Behinderung geschrieben haben. Sie erzählen oft berührend, mit Witz und voller Stolz auf das Erreichte. Zu bestellen beim BALANCE Buch+medien verlag für 14,95 Euro, ISBN: 978-3-86739-070-5

### Neuer Sehweisen Kalender

Der SEH-WEISEN-Kalender der Lebenshilfe feiert mit dieser Ausgabe sein 30-jähriges Jubiläum. Der SEH-WEISEN-Kalender 2012 enthält wieder sehr unterschiedliche Bilder. Sie alle haben eines gemeinsam: Sie strahlen eine große Lebensfreude aus und bestechen durch ihre tollen harmonischen Farben. Er ist ab sofort zum Preis von 13,90 Euro zzgl. Versand bei der Bundesvereinigung Lebenshilfe erhältlich.



## Termine

### Adventsfeier

#### „In der Weihnachtsbäckerei“

Kindergarten- und Schulkinder und ihre Eltern laden wir zu einer Adventsfeier am Samstag, 26.11., von 15 Uhr bis 18 Uhr in unsere Geschäftsstelle ein. Gemeinsam wollen wir uns auf die Adventszeit einstimmen. Wir backen Weckmänner, singen Weihnachtslieder und basteln erste Weihnachtsgeschenke. Einladung folgt!

### Neu: Runder Tisch für erwachsene Menschen mit Behinderung

Sie können sich beim Runden Tisch über die Lebenshilfe Köln und andere Themen informieren und austauschen. Teilhabe in der Gesellschaft ist zum Beispiel ein wichtiges Thema, über das hier gesprochen wird. Man kann üben, sich eine eigene Meinung zu bilden und sie zu vertreten. Das nächste Treffen ist am Freitag, 9.12. von 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr in der Geschäfts-

stelle der Lebenshilfe Köln. Jeder kann kommen, die Teilnahme ist kostenfrei. Anmeldung telefonisch bei Martina Lossau unter 709939-13 oder per E-Mail an [fortbildung@lebenshilfekoeln.de](mailto:fortbildung@lebenshilfekoeln.de)



## Verraten Sie uns Ihre E-Mail Adresse?

Immer wieder kommt es vor, dass uns Freikarten zur Verfügung gestellt werden, zum Beispiel für das Händchen-Theater oder für ein Heimspiel des 1. FC Köln. Von Zeit zu Zeit gibt es auch noch kurzfristig freie Plätze bei interessanten Fortbildungs- oder Freizeitangeboten. Wenn wir Ihre E-Mail Adresse haben, können wir Sie schnell und unkompliziert informieren. Aber keine Sorge: Wir wollen Sie nicht mit E-Mails überhäufen. Wir achten genau darauf, Sie nur über für Sie passende Angebote zu informieren.

Sind Sie interessiert? Dann schicken Sie uns eine Mail an [info@lebenshilfekoeln.de](mailto:info@lebenshilfekoeln.de) oder füllen Sie einfach das Kontaktformular auf unserer Homepage

[www.lebenshilfekoeln.de](http://www.lebenshilfekoeln.de) aus. In das Mitteilungsfeld schreiben Sie „Aufnahme in den E-Mail Verteiler“.

Selbstverständlich können Sie sich auf demselben Weg jederzeit aus dem E-Mail Verteiler löschen lassen.

## Impressum

### Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung

#### Ortsvereinigung Köln e.V.

Berliner Straße 140-158  
51063 Köln (Mülheim)

Tel.: 0221 – 98 34 14 0

Fax: 0221 – 98 34 14 20

Email: [Info@lebenshilfekoeln.de](mailto:Info@lebenshilfekoeln.de)

[www.lebenshilfekoeln.de](http://www.lebenshilfekoeln.de)

Sparkasse KölnBonn

Konto 555 208 8 BLZ 370 501 98